



Vorstand:

Andreas Schönenberger (Präsident)
 Dr. Markus Steiger (Aktuar, Kommunikation)
 Dr. Martin Wolfer (Kasse)
 Eliane Suter (Veranstaltungen)
 Stefan Büchi (Veranstaltungen)

mail@risikosicherheit.ch
www.risikosicherheit.ch

Zürich, 26.09.2019

Einladung zum Herbstanlass am Donnerstag, 24. Oktober 2019 an der ETH Zürich

Chancen & Risiken von Drohnen

Liebe Mitglieder des Vereins Risiko & Sicherheit

Immer häufiger kommt es vor, dass über unseren Köpfen hinweg mehr oder weniger lautstark unbemannte Flugkörper herumschwirren, die ferngesteuert betrieben und navigiert werden. Doch wer steuert und besitzt die Drohne? Werde ich beobachtet? Darf denn überall beliebig "gedroht" werden?

Im Rahmen des Anlasses werden sowohl rechtliche Fragen als auch konkrete Beispiele aus dem Bereich der Flugsicherheit und des Infrastrukturmanagements thematisiert: Wie sieht die rechtliche Situation bezüglich der EU-Regulierungen aus, welche die Schweiz in Kürze übernehmen wird? Wie werden Drohnen für Brückeninspektionen eingesetzt? Welche Risiken sind bei nicht-kooperativen Drohnen zu erwarten?

Folgende **drei Referate** stehen auf dem Programm:

- **Dr. Clemens Kielhauser**, Institut für Bau- und Infrastrukturmanagement, ETH Zürich, **«Chancen und Risiken von Drohnen: Eine Betrachtung aus der Sicht von Infrastrukturbetreibern»**
Unbemannte ferngesteuerte Luftfahrzeuge werden immer häufiger für zivile Anwendungen verwendet. Solche Drohnen werden schon seit geraumer Zeit zur Überwachung von grossflächigen oder weitläufigen Anlagen genutzt. Es liegt auf der Hand, solche Drohnen auch im Bereich des Infrastrukturmanagements zur Informationsbeschaffung einzusetzen. Dieses Referat beleuchtet die Chancen und Risiken, die sich in diesem Bereich ergeben, und in welchen Bereichen ein Einsatz sinnvoll sein könnte.
- **Sandra Bodmer**, Juristin, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), Innovation und Digitalisierung ID. **«Drohnenregulierung»**
Welche Vorschriften gibt es über den Umgang mit Drohnen und wie werden sie weiterentwickelt? Sandra Bodmer wird uns über die neue EU-Regulierung berichten, welche die Schweiz übernehmen wird, und sie mit dem bisherigen Recht vergleichen. Sie wird uns auch das Konzept des U-Space erläutern, bei dem es sich um eine Reihe dezentraler Dienste handelt, die mit dem Ziel geschaffen wurden, Drohnen in den Luftraum zu integrieren und den Flugbetrieb mit Drohnen neben der bemannten Luftfahrt zu ermöglichen.

- **Matthias Diem**, Head of Strategy and Business Development, Rheinmetall Air Defence AG, **«Drohndetektionslösungen und Flugsicherheit»**
Nicht-kooperative Drohnen stellen eine grosse Gefahr für den sicheren und reibungslosen Betrieb eines Flughafens dar. Weitreichende Detektion, Verifikation und Klassifizierung von solchen Drohnen ist unerlässlich. Aber was geschieht eigentlich nach der Alarmierung? Welche Optionen bieten sich an? Drohndetektionslösungen müssen in Zukunft in übergeordnete Systeme der Flugsicherung und Flughafenbetreiber integriert werden können. Die Skalierbarkeit für eine Intervention im zivilen Umfeld stellt immer noch eine grosse Herausforderung dar. Wie können Anwender, Behörden und Industrie hier zu erfolgreichen und realistischen Lösungen gelangen.

Wir laden Sie herzlich zu diesem spannenden Herbstanlass ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Datum: Donnerstag, **24. Oktober** 2019, **17:15** bis ca. 19:30 Uhr mit anschliessendem Apéro

Ort: ETH Zürich, Universitätstrasse 2, **Gebäude LFW, Raum B1**

Anmeldung: Bitte bis zum 17. Oktober 2019, per Mail an: mail@risikosicherheit.ch

Verein Risiko & Sicherheit,
der Vorstand